

Konjunkturblatt Kärnten

Juni 2017

Zahl des Monats: +4,4 %

Wachstum des Produktionswertes je Beschäftigten im Maschinenbau im Jahr 2015.

(Statistik Austria, Berechnungen JR-POLICIES)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Juni 2017 in Kärnten um +1,5 %. Es wurden 211.674 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Männer stieg um +1,6 %, jene der Frauen um +1,4 %.
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +0,8 %, jene im Dienstleistungsbereich um +2,1 %.

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

Bundesland	Juni 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	321.942	2,6
Steiermark	501.142	2,3
Vorarlberg	157.654	2,1
Salzburg	248.473	2,0
Österreich	3.600.719	2,0
Oberösterreich	637.902	1,9
Wien	819.821	1,8
Burgenland	103.196	1,8
Niederösterreich	598.915	1,7
Kärnten	211.674	1,5

Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Juni 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	98.087	1,4
Männer	113.587	1,6
Land- und Forstwirtschaft	1.980	-19,0
Produzierender Bereich	55.527	0,8
Herstellung von Waren	34.968	1,2
Dienstleistungsbereich	154.167	2,1

Quelle: HVSU, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Juni 2017	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	2,0 %	-0,1 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,33 %	0,00 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	1,00 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,25 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,05 \$	-0,03 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der Arbeitslosen war in Kärnten im Juni 2017 im Vergleich zum Vorjahr um -7,5 % niedriger (Österreich: -5,0 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Männern (-9,7 %) viel stärker aus als jener bei den Frauen (-5,1%).
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Villach Stadt (11,4 %), die geringste in Hermagor (3,1 %) gemessen (Kärnten: 7,9 %; Österreich: 7,6 %).

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Juni 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	16.912	-10,4
Steiermark	34.279	-9,8
Kärnten	18.724	-7,5
Salzburg	11.816	-7,0
Burgenland	8.092	-6,6
Österreich	303.944	-5,0
Oberösterreich	34.411	-4,8
Wien	118.191	-3,4
Niederösterreich	52.437	-2,5
Vorarlberg	9.082	-0,9

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Juni 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	9.122	-5,1
Männer	9.602	-9,7
Jugendliche <25 Jahren	2.029	-13,8
50 Jahre und älter	5.924	0,5
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.989	1,6
Personen in Schulung	2.950	-3,0

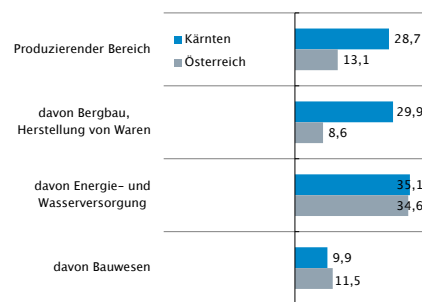
Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Produktion

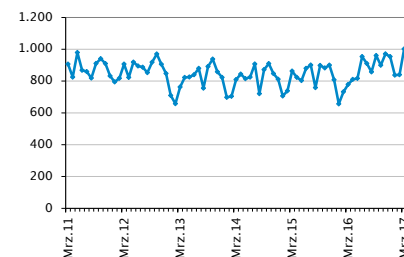
- » Die technische Produktion lag im März 2017 in Kärnten um +28,7 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +13,1 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren stieg im Vorjahresvergleich um +29,9 % (Österreich: +8,6 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen stieg um +9,9 % (Österreich: +11,5 %).

Entwicklung der technischen Produktion

März 2017, Veränderung zum Vorjahr in %



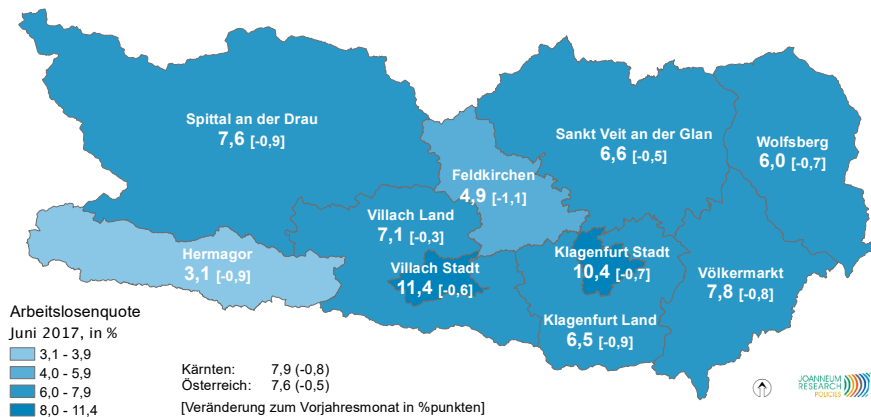
Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



Quelle: AMS, Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand 17.07.2017

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

17. Juli 2017

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten*, Juni 2017

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Juni 2017

	Kärnten Österreich		Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	30.06.2017	30.06.2016
Gesamtbeschäftigte¹	216.805	3.684.040	3.211	67.093	1,5	1,9
Aktivbeschäftigte	211.674	3.600.719	3.171	69.349	1,5	2,0
... davon Frauen	98.087	1.635.754	1.329	28.979	1,4	1,8
... davon Männer	113.587	1.964.965	1.842	40.370	1,6	2,1
A Land- und Forstwirtschaft	1.980	29.336	-464	149	-19,0	0,5
B-F Produzierender Bereich	55.527	914.669	415	22.378	0,8	2,5
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	519	6.120	-2	285	-0,4	4,9
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	34.968	598.946	409	18.495	1,2	3,2
... davon Technologiebereich ²	14.803	222.011	225	10.545	1,5	5,0
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.448	42.275	73	-224	2,2	-0,5
F Baugewerbe/Bau	16.592	267.328	-65	3.822	-0,4	1,5
G-U Dienstleistungsbereich	154.167	2.656.714	3.220	46.822	2,1	1,8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von	31.718	537.947	168	1.472	0,5	0,3
H Verkehr und Lagerei	9.960	191.772	311	4.151	3,2	2,2
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	17.813	219.811	770	2.985	4,5	1,4
J Information und Kommunikation	2.696	91.303	-338	2.608	-11,1	2,9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.635	112.974	-95	-2.586	-1,4	-2,2
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	21.610	434.073	1.686	21.932	8,5	5,3
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	63.735	1.068.834	718	16.260	1,1	1,5

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

*Achtung: Durch Revision der Beschäftigtenstatistik werden jetzt auch freie Dienstnehmer miteinbezogen.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienner mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

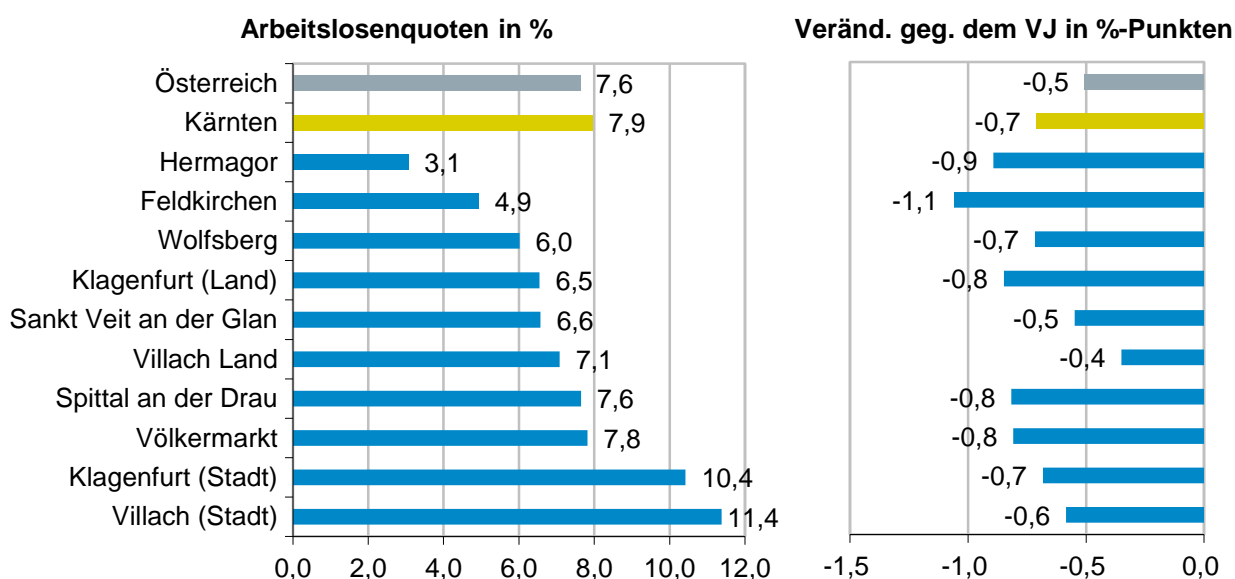
Arbeitslosenquoten, Juni 2017

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2017

	Juni 2017	Juni 2016	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	7,6	8,1	-0,5
Kärnten	7,9	8,7	-0,8
Klagenfurt (Stadt)	10,4	11,1	-0,7
Villach (Stadt)	11,4	12,0	-0,6
Hermagor	3,1	4,0	-0,9
Klagenfurt (Land)	6,5	7,4	-0,9
Sankt Veit an der Glan	6,6	7,1	-0,5
Spittal an der Drau	7,6	8,5	-0,9
Villach Land	7,1	7,4	-0,3
Völkermarkt	7,8	8,6	-0,8
Wolfsberg	6,0	6,7	-0,7
Feldkirchen	4,9	6,0	-1,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2017



Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

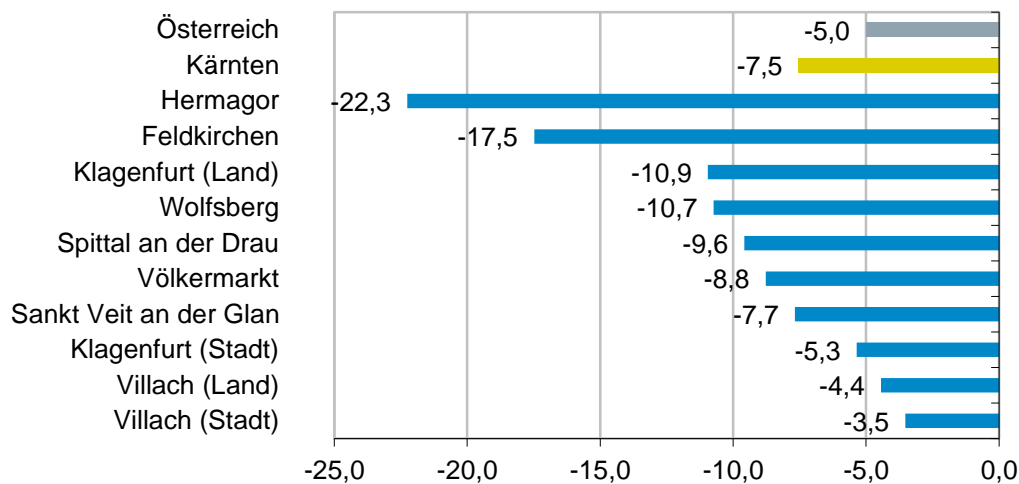
Zahl der Arbeitslosen, Juni 2017

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2017

	Juni 2017, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	303.944	-16.025	-5,0
Kärnten	18.724	-1.527	-7,5
Klagenfurt (Stadt)	4.653	-263	-5,3
Villach (Stadt)	3.118	-114	-3,5
Hermagor	220	-63	-22,3
Klagenfurt (Land)	1.586	-195	-10,9
Sankt Veit an der Glan	1.467	-122	-7,7
Spittal an der Drau	2.398	-254	-9,6
Villach (Land)	1.918	-89	-4,4
Völkermarkt	1.383	-133	-8,8
Wolfsberg	1.372	-165	-10,7
Feldkirchen	609	-129	-17,5

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Juni 2017



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

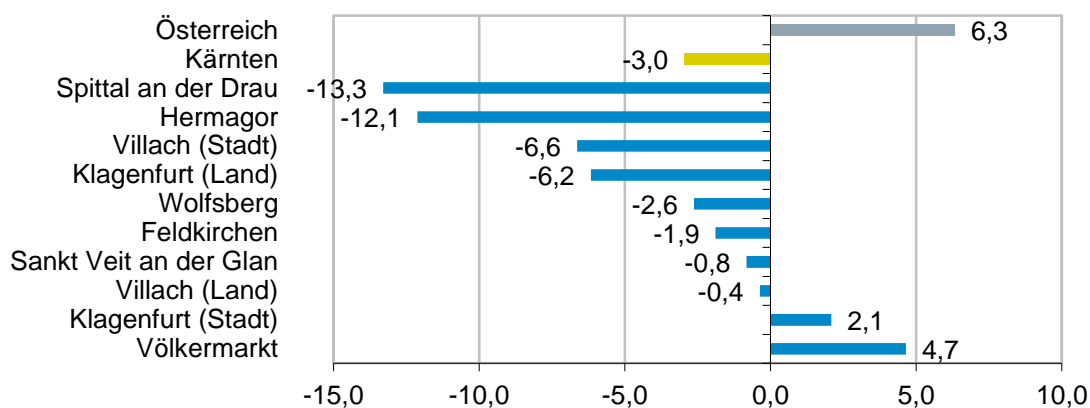
Zahl der Schulungsteilnehmer, Juni 2017

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Juni 2017

	Juni 2017, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	71.029	4.226	6,3
Kärnten	2.950	-90	-3,0
Klagenfurt (Stadt)	783	16	2,1
Villach (Stadt)	422	-30	-6,6
Hermagor	29	-4	-12,1
Klagenfurt (Land)	274	-18	-6,2
Sankt Veit an der Glan	241	-2	-0,8
Spittal an der Drau	313	-48	-13,3
Villach (Land)	271	-1	-0,4
Völkermarkt	180	8	4,7
Wolfsberg	333	-9	-2,6
Feldkirchen	104	-2	-1,9

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Juni 2017



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Mrz. 17	1. Quartal 17 in Mio. €	Vorjahresmonat in % Kärnten	Österreich	Vorjahresquartal in % Kärnten	30.06.2017
Gesamt (B-F)	1.001,9	2.679,2	28,7	13,1	23,6	13,2
B-C	811,5	2.164,4	29,9	8,6	25,6	7,1
D-E	113,3	360,5	35,1	34,6	30,0	40,8
F	77,2	154,4	9,9	11,5	-7,4	5,0

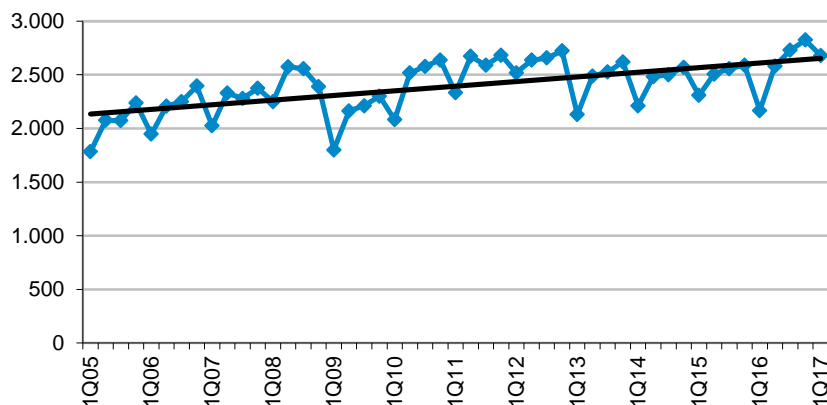
Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Mrz. 17 in Mio. €	1. Quartal 17 in Mio. €	Vorjahresmonat in % Kärnten	Österreich	Vorjahresquartal in % Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	719,8	1.987,5	50,5	18,9	44,2	12,1
B-C	542,5	1.548,7	47,1	19,8	41,4	13,7
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	177,3	438,7	61,8	15,8	55,2	5,3

Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich bis zum 1. Quartal 2016



Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

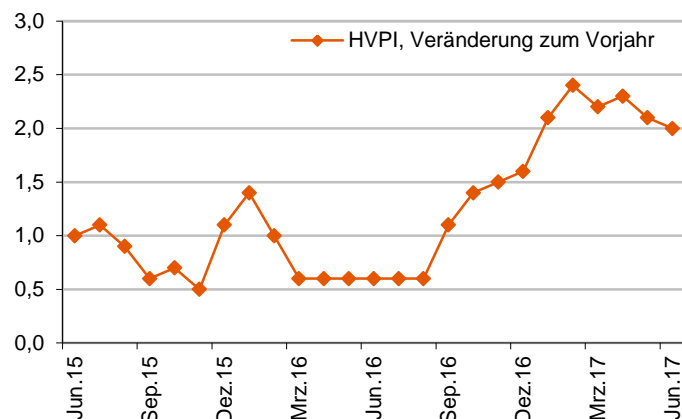
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

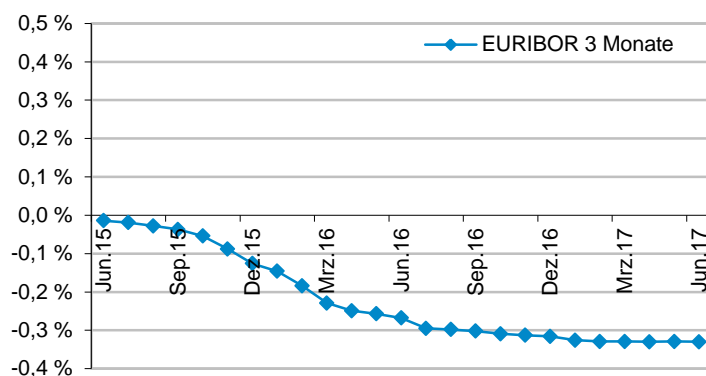
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Juni 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
Gesamt	2,0	-0,1
Bekleidung	x	n.v.
Hausrat	x	n.v.
Nahrungsmittel	x	n.v.
Verkehr	x	n.v.
Wohnung, Wasser und Energie	x	n.v.

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Juni 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
1 Monat	-0,37	0,00
3 Monate	-0,33	0,00
6 Monate	-0,27	-0,02
12 Monate	-0,15	-0,02

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Juni 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	0,00	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	1,00	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	0,25	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,06	0,01

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.